

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 3. Jänner 1625**



Den 3. January Ao. 1625.

CVM DEO  
Erste Rhatts-session de Anno  
1625.

Den 3. Januarÿ Rhat ge=  
halten, anwesen Herr Burger=  
maister, Herr Himelperger,  
Iglßeder, Holtzer, Preiß, Schen=  
fel, Wolf Haider, Seifridt,  
Schopper, Herr Statrichter,  
Herr Reinhardt, Hayder.

Christoph Fraunberger vmb  
obrigkhaidtliche Fertigung  
p. 300 fl.

Der Supplicant soll ain  
ordenlich Liste seiner Glaub=  
inger, den er zuethuen, herbei=  
legen alßdan weiter Bscheidt  
folgen wirdt.

Merth Fux vmb Erlaßung  
der Ainpeckischen Curatoreÿ.

Deß Supplicanten Begehren  
hat der Zeit nit statt.

Georg Auerpecks vmb  
Burgerrecht.

Den geordneten Curatorn vnd  
des Supplicanten negsten Befreunden  
vmb Bericht.

Hanns Wezel P. Commiß:  
sein Anforderung aufs  
neu zu vbersehen.

Es bleibt bei der mit denen Suppl:  
von disen richtig vnd schließlich für=  
gangen Abraitung, da aber  
Supplicant neue Anforderungen  
ain Gmaine Statt seit jüngster  
Abraitung zue thun, soll Er di=  
selben absonderlich specificirten  
fürbringen.

Reddiß vnd sein Hauß=  
frau P. 6. fl. Hülffgelt.

Die Supp: vnd ihr Man sein mit  
ihren Begehrn abgewisen.

Canzleÿverwahnte vmbs  
Neue Jahr bei Rhat vnd  
Gesellschafft.

Fiat wie vorn Jar verwilliget  
worden.  
In similj.

Otto Holzer vnd seine  
Mit Commißarÿ P. Entlas=  
sung der Hopfferischen Ab=  
raitungshandlung.

Es bleibt bei inligender Verord=  
ung, vnd ist den hierinen benenten  
Commißarien Abraham Schröffel  
Rhatsverwanten adiungirt mit  
nachmalliger Verordnung, dß sie in=  
uermelte Abraitungen fürder=  
lich fürnemen vnd schließen.

Sophia Margraberin ct.  
Ihres Söhnleins Gerhaben.

Ein ersamen Rhat willig in  
der Suppl: Begehen, dessen die  
Gerhaben zuerindern, die werden  
die Bezahlung diser Vahrnuß,  
oder gnugsame Aßsecuration  
hierumb in acht zu nemmen wissen.

Magdalena Waidingerin  
vmb Erlassung der Sperr.

Wan die Supplicantin vor  
offters verbschaidtermassen  
ihres Haußwirths see: hinter=  
stelliger Raittungen, vnd vber  
derselben Ausstellungen der Er=  
leitterungen: wie auch Entricht=  
ung der bleibente Rest, sowol  
zu Gemainer Statt alß dem Spi=  
tal alhie, gebierlich vnd annemb=  
liche Richtigkaidt machen wirdt,  
damit sie sich, den selbstn zu befirden  
weiß, alßdan solle über die ge=  
bettene vollige Spöreröffnung  
gebieterlich Bschaidt volgen.

Herrn Abbts zu Gärsten Schrei=  
ben wegen der Pfarrkirchen  
Raittung.

Ist Herr Reichardt ersuecht worden  
die Relation zu Linz zu erheben,  
nach Vernemung derselben, die  
Sach in weittere Berhatschlagung  
zu ziehen entzwischen den benampten  
Extract zu vberantwortten vnd  
Erleitterung zue khomen zu lassen.

Geroldt zu Linz dedi=  
cirt ein 3 Teller Werkh=  
glöckhlein.

Herr Burgermaister wollen dem  
Gerolde vf Anmelden 3 Teller zur  
Verehrung volgen lassen.

Aichingerische Oberstam=  
ings Erben contra Schrekhs=  
eisen.

Fiat dß Gebotts Decret mit  
Zuestellung diß.

Prennerische Gerhaben  
Bericht auf ihres Pfleg Sohns  
Anruffen.

Dem Prenner fürzuhalten; inen  
vberigen wissen die Gerhaben ihren  
Pfleg Sohn gebüerlich gegen  
Quittung abzufertigen.

Tobias Schittengrueber  
contra Hanns Öllners  
P. Gebotts Decret.

Dem Öllner mit Zuestellung  
diß durch Gebotts Decret aufzu=  
legen, dß er denen eröffneten Abschiedt  
iner 14. Tagen Volziehung laiste.

Prenner ct: Gerhaben.

Ist mit der Grhaben Bericht  
erledigt.

Straus &. Sippachmair  
P. Collat:

Khiermerin &. Khlein P.  
2. Monat Termin.

Sterischer Kindts Gerhab=  
en Bericht, auf sein Steers  
Suppl:

Hannß Jacob Gußman  
cont: die Gleichsche Gerhaben.

Mischerische Khinder cont:  
Schraibachern.

Sebastian Wernberger contra  
Schreinhuberische Gerhaben.

Michael Thaschlieder  
begert ins Pfrindthauß.

Urban Waidinger contra  
Ringlerischen Gerhaben.

Fiat die Collat. auf den 9. diß  
vmb. 8. Vhr Vormittag in der Statt  
Canzlej; dessen Gegentheil zuer=  
inden.

Fiat ain Monat Termin mit  
Vorwissen der Gegenthailigen.

Dem Steer für zuhalten.

Den Gleichschen Gerhaben mit  
Zuestellung diß auf zu legen  
wie begehrt.

Dem Schraipacher zuezustellen  
vnd mit Ernst aufzulegen, dß  
er die alberhaite verfertigte  
Mischerische Gerhabschafft Raittung,  
auf negsten Rhattag gewißlich  
zu Rhatshanden erlege, vnd durch  
lengere Saumbfall ihm khain  
Vnuerantwortung zue ziehe,  
alßdan solle der begerten Com=  
missarien halber weiter Bschaidt  
folgen.

Den Schreinhueberischen Gerhaben  
vmb ihren Schluß für zuhalten.

Den Herrn Verwalter vmb  
Bericht.

Den Ringlerischen Gerhaben vmb  
ihren Schluß fürzuhalten.